

Sendesperrfrist: 8. Mai 2018, 7.00 Uhr MESZ

8. Mai 2018

Wirtschaftliche Eckdaten:

1. Januar – 31 März 2018 / 1. Quartal 2018

Tim Lange

Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3150
tim.lange@evonik.com

Evonik startet gut ins Jahr 2018

- Bereinigtes EBITDA steigt um 14 Prozent auf 679 Millionen €
- Umsatz wächst um 1 Prozent auf 3,68 Milliarden €
- Ausblick für das Gesamtjahr bestätigt

Essen. Evonik ist gut ins neue Jahr gestartet. Das bereinigte EBITDA erhöhte sich im ersten Quartal auf 679 Millionen €. Im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht dies einem deutlichen Anstieg um 14 Prozent. Alle drei Chemie-Segmente haben zu diesem Ergebnisanstieg beigetragen.

„Wir setzen unsere neue Strategie konsequent um“, sagte Vorstandschef Christian Kullmann. „Mit unserem Fokus auf Innovationen und leistungsorientierte Unternehmenskultur gehen wir konsequent unseren Weg des profitablen Wachstums. Wir streben ein ausgewogenes Portfolio an, das auf Spezialchemie ausgerichtet ist.“

Der Umsatz stieg im ersten Quartal um 1 Prozent auf 3,68 Milliarden €, maßgeblich durch leicht gestiegene Absatzmengen sowie höhere Verkaufspreise. Gegenläufig wirkten Wechselkurseffekte, insbesondere ein schwächerer US-Dollar.

Die bereinigte EBITDA-Marge hat sich im Quartal auf 18,5 Prozent (Vorjahresquartal: 16,4 Prozent) verbessert. Das bereinigte Konzernergebnis stieg auf 333 Millionen € und das bereinigte Ergebnis je Aktie auf 0,71 €. Der Free Cashflow erhöhte sich infolge geringerer Auszahlungen für Sachinvestitionen auf 84 Millionen € (Vorjahresquartal: 57 Millionen €).

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Ausblick voll bestätigt

Evonik bestätigt trotz eines zunehmend negativen Währungskurseffektes seine Prognose und will im Gesamtjahr sowohl den Umsatz als auch den operativen Gewinn steigern. Für das bereinigte EBITDA wird ein Wachstum auf 2,4 Milliarden € bis 2,6 Milliarden € erwartet (Vorjahr: 2,36 Milliarden €). Dank der starken Marktpositionen und der strategischen Ausrichtung auf die vier Wachstumskerne – Specialty Additives, Animal Nutrition, Smart Materials und Health & Care – rechnet der Konzern weiter mit einer hohen Nachfrage.

Entwicklung in den Segmenten

Resource Efficiency: Der Umsatz stieg im ersten Quartal um 3 Prozent auf 1,4 Milliarden €. Die Einbeziehung des im vergangenen September erworbenen Silicageschäfts von J.M. Huber und höhere Verkaufspreise trugen zum Anstieg bei. Die Beschichtungsadditive (Coating Additives) waren vor allem in Asien-Pazifik und die Vernetzer (Crosslinkers) in Europa stark nachgefragt. Das bereinigte EBITDA des Segments Resource Efficiency stieg um 9 Prozent auf 325 Millionen €.

Nutrition & Care: Mit 1,12 Milliarden € blieb der Umsatz im ersten Quartal auf der Höhe des Vorjahresquartals. Bei den Aminosäuren für die Tierernährung hat sich das Marktumfeld im Laufe des Berichtsquartals robust gezeigt. Bei leicht höheren Verkaufsmengen lagen die Verkaufspreise gegenüber den Werten des Vorjahresquartals insgesamt auf einem stabilen Niveau. Einen deutlichen Umsatzanstieg erzielte das Geschäft mit Personal-Care-Produkten, das von einem deutlich höheren Mengenabsatz bei verbesserten Preisen profitierte. Das Health-Care-Geschäft und die Polyurethanschaum-Additive setzen bei guter Nachfrage ihre erfreuliche Geschäftsentwicklung fort. Das bereinigte EBITDA des Segments Nutrition & Care stieg um 12 Prozent auf 209 Millionen €.

Performance Materials: Der Umsatz wuchs im ersten Quartal um 4 Prozent auf 995 Millionen €. Ursächlich hierfür sind höhere Verkaufspreise, während negative Währungseinflüsse gegenläufig wirkten. Die Methacrylate verzeichneten weiterhin eine positive

Geschäftsentwicklung und einen deutlichen Umsatzanstieg. Die unverändert erfreuliche Nachfrage insbesondere aus der Coatings- und Automobilindustrie traf auf ein anhaltend knappes Marktangebot. Das bereinigte EBITDA des Segments Performance Materials verbesserte sich um 14 Prozent auf 179 Millionen €.

Evonik Konzern: Ergebnisrechnung im Überblick

(in Mio. €)	Q1 2018	Q1 2017	Veränd. in %
Umsatz	3.678	3.636	1%
Bereinigtes EBITDA	679	595	14%
Bereinigtes EBIT	480	388	24%
Bereinigungen	-25	-113	
Finanzergebnis	-50	-56	
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	405	219	85%
Ertragsteuern	-111	-67	
Ergebnis nach Steuern	294	152	93%
davon Ergebnis anderer Gesellschafter	3	4	
Konzernergebnis	291	148	97%
Bereinigtes Konzernergebnis	333	248	34%

Vorjahreszahlen angepasst.

Entwicklung in den Segmenten

	Umsatz			Bereinigtes EBITDA		
	Q1 2018 Mio. Euro	Q1 2017 Mio. €	Veränd. in %	Q1 2018 Mio. Euro	Q1 2017 Mio. €	Veränd. in %
Nutrition & Care	1.119	1.120	-	209	187	12%
Resource Efficiency	1.398	1.360	3%	325	297	9%
Performance Materials	995	959	4%	179	157	14%
Services	163	193	-16%	49	43	14%
Sonstige Aktivitäten	3	4		-83	-89	
Konzern	3.678	3.636	1%	679	595	14%

Vorjahreszahlen angepasst.

Mitarbeiter nach Segmenten

	31.03.2018	31.12.2017
Nutrition & Care	8.291	8.257
Resource Efficiency	10.276	10.260
Performance Materials	4.236	4.364
Services	12.932	13.021
Sonstige Aktivitäten	608	621
Konzern	36.343	36.523

Informationen zum Konzern

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 14,4 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,36 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Investor Relations News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.